

973	12. 11.	<i>Burghartus dux</i>	<i>Burgardus dux</i>
942	18. 11.	<i>Otto abbas Cluniensis</i>	
875	21. 11.	<i>Radulfus Argent. eps.</i>	
950	22. 11.	<i>Lotharius rex</i>	<i>Lotharius rex</i>
—	25. 11.	<i>Mahtild regina Burgundie</i>	<i>Mathild regina Burgundiorum</i>
899	29. 11.	<i>Arnolfus imp.</i>	
912	30. 11.	<i>Otto com. pater Heinrichi regis</i>	<i>Oddo com. pater Heinrichi regis Saxonum</i>
983	7. 12.	<i>Otto II. imp.</i>	<i>Otto imp.</i>
993	9. 12.	<i>Egbertus Trevir. epus.</i>	<i>Ekbertus Trevirorum aps.</i>
948	13. 12.	<i>Herimannus dux</i>	<i>Herimannus dux</i>
779	17. 12.	<i>Sturmi Fuldensis abb.</i>	
999	17. 12.	<i>Adelheid imp.</i>	<i>Athelheith imp.</i>
918	23. 12.	<i>Cuonradus rex</i>	<i>Kuonradus rex</i>
—	23. 12.	<i>Teodericus puer com.</i>	<i>Thiedric puer com.⁸⁶⁾</i>

Von den 45 Personen des Weißenburger Necrologs, die im 9. und 10. Jahrhundert verstarben, stehen 33 in beiden Quellen, 12 erweisen sich als Weißenburger Sondergut. Es ist zu fragen, ob diese Übereinstimmungen ausreichen, um eine gemeinsame oder eng verwandte Vorlagen postulieren zu können. Bei dem Sondergut des Weißenburger Necrologs fallen als zusammengehörig lediglich die drei fuldischen Äbte Sturmi (17. 12.), Sigihard (5. 9.) und Hadamar (25. 5.) ins Auge. Im Merseburger Necrolog erscheint von allen fuldischen Äbten lediglich der 1018 verstorbene Poppo, der jedoch nicht von der uns interessierenden Hand eingetragen wurde. Die anderen in der Merseburger Quelle fehlenden Weißenburger Einträge geben Personen wieder, die keinen Zusammenhang untereinander verraten. Es handelt sich um die Kaiser Konstantin den Großen und Arnulf, um Straßburger, Mainzer, Freisinger, Passauer und Trierer Bischöfe aus unterschiedlichen Zeiträumen und um den Abt Odo von Cluny.

Untersuchen wir daher, welche der gemeinsam begegnenden Personen für unsere Diskussion der Vorlagen relevant sind. Zunächst ist zu bemerken, daß das Merseburger Necrolog die Reichsmagnaten in so ungewöhnlich vollständiger Weise aufführt, daß mit jedem anderen Necrolog,

⁸⁶⁾ Der Titel ist in der Edition Dümmlers (wie Anm. 40) nicht richtig wiedergegeben. Der comes-Titel ist ganz ausgefallen und die Bezeichnung *puer* ist dem nächsten Eintrag gegeben worden. In diesem Zusammenhang sei noch auf einen anderen Lesefehler Dümmlers hingewiesen. Der am 26. April verzeichnete *Aeti praepositus* ist zu streichen, in der Handschrift steht *Cleti pp*, was sich auf den an diesem Tag als Heiligen gefeierten Papst bezieht.